

Informationsreise nach Bad Wörishofen 31.10. – 4.11.2011

Zu meiner Schand' muss ich gestehen:
Ich kannte Wörishofen nicht.
Dank Schnupperfahrt hab' ich gesehen:
Der Badeort ist ein Gedicht.

Die schmucken Häuser, Hotelbauten,
der Kurpark mit dem kleinen Teich –
was immer uns're Augen schauten:
welch riesengrosses Pflanzenreich!

Die Sonne strahlte um die Wette.
Die Wälder rot und gelb und braun,
sie waren wie die Farbpalette
ganz einfach prächtig anzuschau'n.

Im Städtchen kann man gut flanieren
und Läden, viele an der Zahl,
sind da, um uns zu animieren.
Ja, wer die Wahl hat, hat die Qual!

Wir sahen auch die Südseethermen.
Schloss Kirchheim mit dem Zedernsaal,
der brachte allesamt zum Schwärmen
denn er ist wirklich genial.

In Mindelheim, wohin wir fuhren,
gibt's ein Museum, klein, doch fein,
mit vielen alten Kirchturmuhren.
Es lohnt sich, einmal dort zu sein.

Herr Enzo isst wohl gern Spaghetti.
Er fuhr perfekt um manchen Rank.
Bei ihm war alles stets Paletti.
Wir sagen deshalb: Vielen Dank!

Sehr wichtig sind, wie wir erfuhren –
Herr Pfarrer Kneipp weiss es genau –
die wohlbekanntesten Wasserkuren,
gesund für alle, Mann und Frau.

Für Körper, Geist und uns're Seelen
ist Wörishofen, das ist klar,
als Wohlfühlort sehr zu empfehlen
und hilft zu heilen ja sogar.

Silva Bandel